



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)**

mit 85 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/s Vollbeschäftigten, im Rahmen des Drittmittelprojekts „**BiSS-Transfer: Transferforschung zur Nutzung von VERA 8 als Instrument zur Lehrkräftequalifizierung und Unterrichtsentwicklung im Lesen**“, voraussichtlich befristet **bis zum 28.02.2025 (§ 2 Abs. 2 WissZeitVG)**, vorbehaltlich der Mittelfinanzierung durch das BMBF, Vergütung nach TV-L HU, E 13. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln (Prof. Dr. Jörg Jost) durchgeführt. Eine wissenschaftliche Weiterqualifikation auf der Stelle ist möglich und erwünscht.

Kennziffer: WissMa_BiSS-Tra_2020
Bewerbungszeitraum: vom 09.01.2020 bis zum 03.02.2020

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

- Eigenständige Koordination des Teilprojekts Berlin, insbesondere Entwicklung von Erhebungsinstrumenten sowie Vorbereitung, Durchführung und Auswertung formativer und summativer Evaluation
- Rekrutierung von Lehrkräften und Schulen in Abstimmung mit teilnehmenden Ländern
- Mitarbeit bei der Entwicklung (und späteren Optimierung) einer Blended-Learning Intervention zur Nutzung der VERA-8 Ergebnisse im Bereich Lesen für die Unterrichtsentwicklung, einschließlich vorausgehender Analyse bestehender Unterstützungsangebote zu VERA-8 in einzelnen Ländern
- Präsentation von Forschungsergebnissen in unterschiedlichen Kontexten (Wissenschaft, Bildungsadministration, Bildungspolitik und Bildungspraxis)
- wissenschaftliche (auch englischsprachige) Publikations- und Vortragstätigkeit in den Bereichen empirische Bildungsforschung, Psychologie und/oder Erziehungswissenschaft
- Konzeptuelle Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von VERA im Bereich Lesen (z. B. didaktische Handreichungen)
- Aufgaben zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss; Promotion erwünscht) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach, Promotion ist erwünscht

- wissenschaftliche Expertise im Bereich der empirischen Bildungsforschung, insb. Kenntnisse im Bereich pädagogisch-psychologischer Diagnostik
- umfassende Kenntnisse quantitativer Forschungsmethoden (einschließlich Entwicklung von Forschungs- bzw. Evaluationsdesigns) und Statistik sowie Erfahrung in der Nutzung einschlägiger Statistikprogramme (z.B. R, SPSS, Mplus)
- Erfahrungen mit wissenschaftlichen Publikationen zu Themen der empirischen Bildungsforschung, pädagogischen Psychologie und/oder Erziehungswissenschaft in nationalen und internationalen Fachzeitschriften mit peer review
- Erfahrungen mit der Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen sowie für unterschiedliche Zielgruppen (Bildungspraxis, Bildungsadministration, Wissenschaft)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in den Arbeitsbereich VERA-8 Deutsch sowie computerbasiertes Testen und Blended-Learning
- Erwünscht sind Erfahrungen in der Kooperation mit Wissenschaftler/innen aus der Fachdidaktik sowie in der Zusammenarbeit mit Bildungspraxis und Bildungsadministration
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- sehr gute Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich)
- Team- und Kooperationsfähigkeit sowie Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten

Ansprechpartner:

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Frau **Dr. Sofie Henschel**,
Mail: sofie.henschel@iqb.hu-berlin.de, Tel. 030 2093-46542

Bewerbungen:

Die Bewerbungsfrist beginnt am 09.01.2020 und endet am 03.02.2020.
Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer _2020 per E-Mail an
iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de oder per Post an das

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
an der Humboldt-Universität zu Berlin
z. Hd. Frau Drößig
Unter den Linden 6
10099 Berlin

zu richten. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.